

SO EIN SCHWERES RITTERLEBEN

Text: Eva Biallas und Dorle Lemke
Illustrationen: Reggio Children

Eine musikalische Spielgeschichte



Musikalische Spielgeschichten sind fantasievolle Erzählungen, in die musikalische Elemente eingeflochten werden. Sie können in Morgenkreisen oder in der Angebotszeit eingesetzt und als Musiktheaterstücke aufgeführt werden. Die Kinder begleiten die Geschichten mit Instrumenten, rhythmischen Sprechgesängen, Tänzen, Liedern und Stimmklängen.

Bei den Geschichten kommt es nicht auf jedes Wort an. Sie können gekürzt oder durch Ideen der Kinder verändert werden. Es braucht lediglich Erzählfreude, damit die Kinder den Geschichten neugierig folgen, die Stimmklänge mit Entdecker-Lust ausprobieren und die Rhythmus-Verse mitsprechen.

In der Geschichte von Ritter Hans, der keine Lust mehr auf sein Ritterleben hat, gibt es neben Stimmklängen und Liedern viele Bewegungselemente. Wie die Geschichte klingt, ist auf www.wamiki.de mitzuerleben.

Auf einer großen Burg, direkt hinterm Drachenwald, wohnt der mutige Ritter Hans von Drachenschwanz. Er hat ein Pferd, das Siglinde heißt, und ein Schwert. **Schwert vorzeigen: Hahaaa!** Auf der Burg leben auch der König und die Königin, 14 freche Burgfräulein und drei Dutzend fröhliche Ritter. Wer die Ohren spitzt, hört sogar, wie ein Drache im Wald Feuer speit: **Fuuu!**

Jeden Morgen zieht Ritter Hans von Drachenschwanz stöhnend und ächzend seine schwere Ritter-Rüstung an: **Sich mühsam gestisch anziehen.** Er packt seine sieben Ritter-Sachen und macht sich auf, um seine Ritter-Pflichten zu erfüllen: **Sachen einpacken. Die Kinder bringen Ideen ein, was ein Ritter brauchen kann.** Jeden Morgen das Gleiche, ganz egal, ob er gut oder schlecht geschlafen hat, ganz egal, ob die Sonne scheint oder ein Gewitter tobt: Hans steht auf, steigt in seine Rüstung und zieht los. Puh, ist das anstrengend! Diese verfluchte Eisen-Rüstung wiegt bestimmt 30 Kilo! Hans schwitzt: **Pfffhhhh.** Schwerfällig geht er die Burgtreppe hinunter und stapft über den Burg-Hof zu seinem Pferd.

RHYTHMICAL „AUF DER RITTERBURG“

MUSIK UND TEXT: DORLE LEMKE

Gro - ße Rit - ter - burg, gro - ße, gro - ße Rit - ter - burg.
(patschen)

Mu - ti - ger Rit - ter!
(stampfen)

Burg - frä - u - lein, ein hü - b - sches Burg - frä - u - lein.
(schmipsen rechts) (schmipsen links)

Fuuuu Feu - er - dra - che.
(klatschen)

BEWEGUNGSMUSIK: „SCHWERE RÜSTUNG“

Ritter Hans hievt sich auf sein Pferd und reitet los. Er durchquert den Burg-Wald. Heute ist Drachen-Jagd. Puh, wenn nur diese verflixte Rüstung nicht wäre! Auch Siglinde trägt schwer an ihrer Last. Sie schnaubt: **schnauben**, und Hans schwitzt: **Pfffhhh**.

„Ich glaube, wir müssen eine Pause machen! Halt an, Siglinde!“ **Brrr**. Hans setzt sich auf einen Baumstumpf und grübelt: **murmeln**. „Warum müssen Ritter bloß immer so schwere Rüstungen tragen? Das gefällt mir nicht.“

Musik und Bewegung sind eng miteinander verbunden. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, an die natürliche Bewegungslust der Kinder anzuknüpfen. In die Geschichte von Ritter Hans sind viele **Bewegungselemente** und **Gesten** eingebaut, die den Körper lockern und aktivieren: sich anziehen, Sachen einpacken... Außerdem gibt es drei Musikstücke, die die Kinder zu **freier Bewegung** anregen: Sie bewegen sich langsam wie in einer schweren Ritterrüstung, galoppieren wie Pferde durch den Raum und imitieren kraftvoll kämpferische Bewegungen. In einem **gebundenen Kreistanz** tanzen am Ende alle fröhlich beim Ritterfest.

„RITTER HANS VON DRACHENSCHWANZ“, STROPHE 1

MUSIK: EVA BIALLAS, TEXT: KARIN BIALLAS

Der ar - me Rit - ter Hans, der Rit - ter Hans von Dra - chen - schwanz, will
nicht mehr auf dem Pfer - de sit - zen, nicht mehr in der Rü - stung schwit - zen,
will lie - ber für den Kö - nig sin - gen, als im - mer nur die Lan - ze schwin - gen.

Für den König singen? Oh ja, das wäre wundervoll, denkt Ritter Hans und übt gleich mal ein paar Melodien: **Lalalaaa**. Aber es nützt ja nichts. Hans von Drachenschwanz ist nun mal ein Ritter, und deshalb muss er auch tun, was ein Ritter eben tun muss. Ächzend und stöhnend hievt er sich auf sein Pferd und reitet weiter, um einen Drachen zu suchen. Puh, ist das anstrengend! Siglinde schnaubt: **schnauben**, und Hans schwitzt: **pfffh-hhh**. Siglinde galoppiert, springt über Bäche und umgefallene Bäume, rauf und runter geht's, holterdipolter. Hans wird in seiner Rüstung ordentlich durchgeschüttelt.

BEWEGUNGSMUSIK: „AUF DEM PFERD“

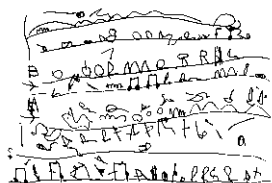
Das Reiten gefällt Hans nicht mehr. Immer dieses Durchgeschüttelt-Werden, dieses Holterdipolter! Da kann einem ja richtig übel werden: Körper schütteln. Hans ist schon ganz grün im Gesicht, und Siglinde sieht auch nicht fröhlich aus. Wahrscheinlich würde sie viel lieber auf der Wiese grasen.



„RITTER HANS VON DRACHENSCHWANZ“, STROPHE 2



Der ar - me Rit - ter Hans, der Rit - ter Hans von Dra - chen - schwanz, mag
kei - nen schwe - ren Helm mehr tra - gen, nicht mehr bö - se Dra - chen ja - gen,
will lie - ber mit den Mäd - chen la - chen, und im - mer klei - ne Spä - ße ma - chen.



Kinder zu Bewegung anregen

Fantasiebilder inspirieren die Kinder zu differenzierten Bewegungsarten: Mal bewegen sie sich schwebend und zart wie Wassernixen, mal wild wie ein vom Sturm gepacktes Zeitungsblatt. Verschiedene **Materialien** lassen die Kinder Bewegungsqualitäten erfahren: Bunte Chiffon-Tücher regen zu weichen, fließenden Bewegungen an, große Pappkisten zu geraden, eckigen Bewegungen. **Requisiten** lassen die Kinder mit dem ganzen Körper agieren und sich verwandeln: Mit Lupen ausgestattet, erforschen sie detektivisch den Raum oder bewegen sie sich wie vornehme Adlige mit großen Hüten auf den Köpfen.

Musik begleitet die Bewegungsspiele in unterschiedlichen Rhythmen: mal schwungvoll und dynamisch, mal ruhig und verträumt, mal akzentuiert und kraftvoll. Geeignete Bewegungsmusik findet sich zum Beispiel in der traditionellen Folklore und in der Musik aus anderen Ländern. Instrumentalmusik ohne Text richtet den Fokus auf Klang und Körper.

Tipp: CDs „Djingalla“, Ucello-Verlag: 5 CDs mit abwechslungsreicher Instrumentalmusik zum Tanzen und Bewegen.

Späße machen? Ja, das würde Ritter Hans wirklich gefallen, wenn die frechen Burgfräulein sich kringelig lachen würden: **Hihihiiii**. Aber es nützt ja nichts. Ritter Hans ist nun mal auf Drachenjagd. Er sucht hier, er sucht dort. Aber er kann keinen Drachen finden. Also reitet er zurück zur Burg.

Am Nachmittag trifft er sich mit den anderen Rittern, denn richtige Ritter müssen das Kämpfen üben: **Kampfgesten: Hu-waaa!** Sie trainieren, ihre Schwerter zu heben: **gestisch Schwert heben: Ha!** Sie trainieren, ihre Schilder hochzuhalten: **gestisch Schild hoch halten: Pppa!** Und sie trainieren, lange Lanzen zu schwingen: **gestisch Lanze schwingen: Wuiii!**

BEWEGUNGSMUSIK: „RITTER KÄMPFEN“

Hans macht eine Pause und seufzt. Puh, diese verflixt schwere Rüstung! Jeden Tag trainieren und kämpfen, das ist doch alles nicht das Wahre. Am liebsten würde er den ganzen Tag fröhlich sein und lachen. Stattdessen sitzt er hier wie ein Häufchen Elend und schluchzt vor sich hin: **Huuuuu, huuu.**

„RITTER HANS VON DRACHENSCHWANZ“, STROPHE 3



Der ar - me Rit - ter Hans, der Rit - ter Hans von Dra - chen - schwanz, er
weint den lie - ben lan - gen Tag, ob - wohl man lie - ber la - chen mag,
will lie - ber schö - ne Blu - men pflan - zen, lie - ber auf den Fes - ten tan - zen.



Sich um den Burggarten kümmern? Ja, das wäre fantastisch! Hier ein paar Beete harken: **harken: Wwt, wwt.** Und dort schöne Blumen pflanzen: **gestisch Blumen pflanzen: Plopp.**

Aber es nützt ja nichts. Am nächsten Tag reitet Hans wieder los, um einen Drachen zu fangen. Er reitet in den Wald hinein, und schon aus der Ferne hört er, wie der Drachen in seiner Höhle faucht und Feuer spuckt: **Fuuu.** Oh je... Hans rutscht das Herz in die Hose. Vorsichtig reitet er näher an die Höhle heran und steht plötzlich direkt neben dem riesigen Feuerdrachen. Vor Schreck fällt er fast vom Pferd: **Erschrocken geräuschvoll Luft einsaugen.** „Schnell weg hier!“ ruft Hans und galoppiert nach Hause: **durch den Raum galoppieren.**

Am Abend sitzen die Ritter, die Burgfräulein, der König und die Königin zusammen an der großen Tafel und speisen. Ritter Hans fasst sich ein Herz und fragt den König: „Du, König, warum müssen wir Ritter immer durch die Gegend reiten, kämpfen, Drachen fangen und so eine schwere Rüstung tragen?“ Der König antwortet lachend: „Na, weil Ritter das eben so machen!“ **Hahahahaaa.**

Ritter Hans geht traurig in sein Turmzimmer: **traurig durch den Raum gehen.** In dieser Nacht schläft er schlecht und weint in sein Kissen: **Huuu.** So kann das nicht weitergehen. Ritter sein – das ist nicht mehr das Richtige für ihn.

Am nächsten Morgen wacht Hans mit einem klarem Kopf auf: Genug! Schluss mit dem Kämpfen und der schweren Rüstung! Schluss mit Reiten und Drachenjagd! Hans hat eine Idee. Er verschenkt seine Rüstung, lässt sein Pferd frei und wirft sein Schwert in den Fluss: **Platsch!** Fröhlich ruft er: „Ab heute werde ich Hofnarr sein!“

RHYTHMUSVERS „HOFNARR SEIN“

MUSIK UND TEXT: DORLE LEMKE

Ich ver - schenk' mei - ne Rüs - tung, lass' mein Pferd wie - der frei. Ich werf' das
(Schenk-Geste) (patschen)

Schwert in den Fluss, ich will ein Hof - narr sein!
(Weg-Werf-Geste) (lange Nase machen)

Eva Biallas ist die musikalische Leiterin des Musikkinder Gartens Hamburg. Sie studierte Instrumentalpädagogik an den Musikhochschulen Köln und Essen, sammelte musikpädagogische Erfahrungen mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, gibt Workshops in der Staatsoper Hamburg und war als Dozentin im Projekt „Singende Kindergärten“ tätig. Sie gibt Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in ganz Deutschland: www.evabiallas.com

Dorle Lemke studierte Elementare Musikpädagogik an der HfMT Hamburg und ist Musikpädagogin im Musikkinder Garten Hamburg. Sie besitzt Unterrichtserfahrungen mit Kindergarten- und Grundschulkindern, war Lehrbeauftragte und ist Mutter von zwei Söhnen.

Eva Biallas und Dorle Lemke entwickelten das Konzept des Musikkinder Gartens Hamburg und begleiteten seine Umsetzung. In Fortbildungen geben sie ihre Erfahrungen an die pädagogischen Fachkräfte der Stiftung Kindergärten Finkenau weiter. Anfang 2016 erschien ihr Buch „Von Melodiezaubern und Rhythmustrollen“, in dem zahlreiche Ideen für den musikalischen Kita-Alltag zu finden sind.

Kontakt

Musikkinder Garten Hamburg
Lagerstraße 34a
20357 Hamburg
Tel.: 040 67381907
E-Mail:
info@musikkinder Garten-hamburg.com

Der Musikkinder Garten Hamburg ist eine Einrichtung der Stiftung Kindergärten Finkenau. Er wurde 2010 gegründet. Das Konzept: Musik durchdringt den Tagesablauf der Kinder und begleitet ihre Routinen. Im Alltag entdecken sie mit einem vielseitigen Team ihre eigene Musikwelt: singend, tanzend, musizierend – forschend und kreativ. Darüber hinaus erleben sie Musik live und hautnah, zum Beispiel bei regelmäßigen Besuchen von Musikern der Staatsoper Hamburg.

Links

www.musikkinder Garten-hamburg.com
www.kindergaerten-finkenau.de

Kooperationspartner
Hamburger Staatsoper
www.staatsoper-hamburg.de

„RITTER HANS VON DRACHENSCHWANZ“, STROPHE 4

D G A
 Der klu - ge Rit - ter Hans, er heisst jetzt Hans von Blu-men-kranz, zum
 2 G D
 La-chen bringt er jetzt den Kö-nig, denkt ans Käm-pfen nur noch we-nig, sein
 4 A D A D
 Le - ben ist so wun-der - voll, sein Job als Hof-narr wirk-lich toll.

Von nun an widmet Hans sein Leben nur noch den schönen Dingen. Jeden Tag erfreut er den König, die Königin und die Burgfräulein mit seinen Späßen und Liedern. **Beifall: klatschen, rufen, tanzen.**

Neu! Fortbildungen „Musikalische Spielgeschichten“

wamiki bietet künftig Musik-Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Vorschulen an, in denen die musikalischen Spielgeschichten von den Autorinnen vorgestellt und mit den Beteiligten erarbeitet werden.

Eine Fortbildung zu der aktuellen musikalischen Spielgeschichte „So ein schweres Ritterleben“ findet am Mittwoch, den 29. 11. 2017, von 15.00 bis 18.00 Uhr in Hamburg statt.

Ort: Musikkindergarten Hamburg
Kosten: 40,00 Euro
Anmeldung: info@evabiallas.com

KREISTANZ: „FRÖHLICHER HOFNARR“

- | | | |
|--------|----------------|---|
| Teil A | 4 Takte | Acht Schritte im Kreis nach rechts gehen. |
| | 4 Takte | Acht Schritte im Kreis nach links gehen. |
| Teil B | 8 Takte | Am Platz stehen und klatschen, am Ende einmal hüpfen. |

Alles zweimal wiederholen, am Ende Verbeugung oder Knicks.



